

Wasserstofftage werden verschoben

Pfeffenhausen. Die Wasserstofftage, geplant für Juni 2021, mussten leider aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie in den Herbst verschoben werden. Nachdem nach der geltenden Infektionsschutzmaßnahmenverordnung Messen nach wie vor untersagt sind, haben sich die Veranstalter in enger Abstimmung mit dem Landkreis Landshut und dem Markt Pfeffenhausen dafür entschieden, die Veranstaltung entsprechend zu verschieben. Die Wasserstofftage sind die Leistungsschau der Bayerischen Wasserstoffwirtschaft, im Rahmen derer sich Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über die neuesten Entwicklungen in der Wasserstoff- und Brennstoffzellenwelt austauschen. Auch sollen die Bürger die Möglichkeit haben, die Protagonisten der Bayerischen Bewerbung um das Wasserstoffanwendungszentrum in Pfeffenhausen (WTAZ) persönlich kennenzulernen und sich über die zentralen Säulen des niederbayerischen Wasserstoffprojekts aus erster Hand zu informieren. Auch Testfahrten mit Autos, Bussen und Lastwagen, jeweils wasserstoffbetrieben, sollen vor Ort möglich sein. Als Veranstaltungsort dient das Gelände der Brauerei Pöllinger in der Moosburger Straße. Neben Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger wird auch Bundesminister Andreas Scheuer erwartet. Vor Ort wird die Veranstaltung federführend durch Christina Weiherer und Michael Wensauer koordiniert. „Die Entscheidung, die Wasserstofftage in den Herbst zu verschieben, ist vor allem im Sinn unserer Bürger, wollen wir ihnen doch die Möglichkeit bieten, sich ganz unmittelbar zu informieren. Mit den nach wie vor bestehenden Corona-Auflagen wäre das kaum möglich gewesen“, meint Bürgermeister Florian Hölzl.